

INDOOR SOCCER MASTERS

Hallenspektakel voll im Gang

In der Turnhalle Triesen geht es seit Donnerstag rund. Im Rahmen der Indoor Soccer Masters kämpfen Liechtensteins Nachwuchs-Fussballtalente mit Konkurrenten aus der ganzen Schweiz und Deutschland um die Turniersiege in den einzelnen Kategorien. Heute auf dem Programm stehen von 9 bis 14.35 Uhr die Spiele in der U10/U11-Konkurrenz, von 14.50 Uhr bis 16.20 Uhr messen sich die Teams der Kategorie Handicap/Behindertenfussball miteinander, und von 16.30 Uhr bis 22 Uhr flitzen die Spieler der U12-Spitze-Teams über das Spielfeld. Auch morgen geht es bereits ab 9 Uhr wieder zur Sache. Zunächst (bis 14.35 Uhr) ermitteln die U12- und U13-Spitze in den Finalrunden die Turniersieger, anschliessend (14.50 Uhr bis 17.40 Uhr) wird das beste Team in der Breite-Kategorie der U12- und U13-Altersklassen gesucht.

Zum Spektakel auf dem Spielfeld passt das attraktive Rahmenprogramm, mit welchem die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder aufwarten kann. Absolutes Highlight dürfte dabei der Prominenten-Talk sein, der heute um 16.45 Uhr stattfindet. Sport- und Justizminister Klaus Tschütscher, Jules Hoch (Chef Kriminalpolizei und Vorsitzender der Gewaltschutzkommission der Regierung), Bruno Schöb (Initiant des Projekts «Sport vereint», Kantonsamt J+S St. Gallen), Hansjörg Frick (Verantwortlicher Schulsozialarbeit beim Schulzentrum Triesen) und Jörg Stiel (Exfussballprofi und Verantwortlicher gegen Gewalt beim FC Herisau) werden sich in der von Tele Ostschweiz moderierten Gesprächsrunde mit dem Thema «Sinnvolle Freizeitbeschäftigung als beste Prävention gegen Jugendgewalt» befassen. (bo)

Wochenend-Programm Indoor Soccer Masters in Triesen

Samstag, 22. November:
U10/U11 Spitze (9 – 14.35 Uhr). Gruppe A: Chiasso, Winterthur, FC Luzern, Zürich Letzkids, Concordia Basel. – Gruppe B: Munotplayers Schaffhausen, FC Basel, FC Aarau, Lugano, FC St. Gallen.
Handicap/Behindertenfussball (14.50 – 16.20 Uhr): Arche Nova Kickers, Lukashauss Grabs, LBV Kickers, Stiftung Waldheim, BSV HPV Kickers.
U12 Spitze (16.30 – 22 Uhr). Gruppe A: Graubünden, FC St. Gallen, Grasshoppers, AC Bellinzona, FC Aarau. – Gruppe B: Lugano, Winterthur, Luzern, Munotplayers Schaffhausen, Appenzellerland.

Sonntag, 23. November:
U12/U13 Spitze (9 – 14.35 Uhr): Finalrunde.
U12/U13 Breite (14.50 – 17.40 Uhr): Buchs, Trübbach, Ruggell, Bütschwil, Triesen, Vaduz.

SPORT IN KÜRZE

Halkia zwei Jahre gesperrt

LEICHTATHLETIK – Der griechische Leichtathletik-Verband sperrte Fani Halkia für zwei Jahre. Die Olympiasiegerin 2004 von Athen über 400 m Hürden war an den Olympischen Spielen in Peking positiv auf das anabole Mittel Methyltrienolon getestet worden. (si)

Anders Södergren mit Verdacht auf Hodenkrebs

SKI NORDISCH – Langläufer Anders Södergren muss sich wegen Verdachts auf Hodenkrebs einer Operation unterziehen. Ob der 31-jährige Schwede in dieser Saison Wettkämpfe bestreiten kann, ist ungewiss. Södergren hat in seiner Karriere drei Weltcuprennen gewonnen sowie drei WM- und eine Olympiamedaille geholt. (si)

Weltverband wünscht Cross bei Winterspielen

OLYMPIA – Bei Olympischen Winterspielen sollen in Zukunft Crossläufer der Leichtathleten ausgetragen werden. Dies hat der Leichtathletik-Weltverband (IAAF) beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC) in Monte Carlo offiziell beantragt. Im Sommer dieses Jahres hatten sich die drei Spitzenläufer Haile Gebrselassie, Kenenisa Bekele und Paul Tergat mit dem Wunsch der Integration ins Olympische Programm direkt an IOC-Präsident Jacques Rogge gewandt. Rogge verwies auf eine offizielle Anfrage der IAAF, die nun erfolgt ist. Weiter teilte die IAAF mit, dass sie aus dem olympischen Topf für Spitzenverbände vom IOC für 2008 insgesamt 28,5 Millionen US-Dollar (22,7 Millionen Euro) erhält. (si)

Galina muss auswärts ran

Volleyball NLB: Herren spielen in Lunkhofen, Damen beim VBC Glarona

SCHAAN – Die beiden NLB-Teams des VBC Galina haben heute Auswärtsaufgaben zu lösen. Die Damen spielen um 16.30 Uhr in Glarus gegen den VBC Glarona. Die Herren kämpfen um 18 Uhr in Lunkhofen um wichtige Punkte.

Nach einem spielfreien Wochenende greifen die Damen des VBC Galina mit einem Auswärtsspiel ins Rückrunden-Geschehen ein. Zu Gast ist das Team von Coach Jürgen Albrecht beim Tabellennachbarn VBC Glarona. Im Hinspiel behielten die Galina-Damen nach anfänglichen Schwierigkeiten klar die Oberhand. Glarona steht mit vier Punkten auf dem fünften Platz in der Tabelle und verzeichnet die zwei Siege gegen die beiden Teams hinter ihnen. Bleibt diese Serie bestehen, müsste Galina auch heute siegen. Coach Albrecht rechnet mit einer ausgeglichenen Partie als in der Hinrunde, sieht sein Team aber gut vorbereitet.

Herren in Lunkhofen

Nach dem erfolgreichen Start in die Rückrunde wartet auf die Herren des VBC Galina in Lunkhofen eine schwere Aufgabe. Die Kellerämter haben vor der Saison die

Play-offs anvisiert, mussten aber mit nur zwei Siegen aus der Hinrunde viel Boden auf die ersten drei Plätze hergeben. Dass, mit Lunkhofen ein Team mit viel Potenzial wartet und das Ziel nicht an den Haaren herbeigezogen ist, belegt der Auftritt am vergangenen Wochenende. In einer ausgeglichenen Partie zwangen sie das favorisierte Team aus Emmen-Nord in die Knie. Mit diesem Sieg haben sie den richtigen Motivationsschub zu Beginn der Rückrunde erhalten. Galina ist sich der Schwere der Aufgabe bewusst und möchte wie im Heimspiel auch auswärts gegen Lunkhofen als Sieger vom Platz gehen.

Damen im Cupbewerb

Am Sonntag treffen mit Galina und dem VBC Obwalden im Schaaner Resch (17 Uhr) zwei Damen-teams der NLB-Opstgruppe in der 6. Runde des Schweizer Cups aufeinander. Die Galinesinnen mussten in der Runde zuvor nicht antreten, da der Gegner SWICA Volley Münsingen nicht zum Spiel erschienen war, aufgrund zu vieler verletzter Spielerinnen. Auf den Sieger dieser Runde wartet das Achtelfinale, wo die Nationalliga-A-Teams hinzustossen werden. (rp)

VOLLEYBALL 1. LIGA

VME mit Heimspiel

ESCHEN – Die Damen von Volley Mauren-Eschen empfangen heute im Schulzentrum Unterland den VBC Schaffhausen. Um 14 Uhr gehen die Unterländerinnen gegen die ambitionierten Schaffhauserinnen als klarer Aussenseiter in die Begegnung.

Die Gäste aus Schaffhausen stehen mit fünf Siegen auf dem vierten Platz der Meisterschaft

und sind damit punktgleich mit den ersten drei Teams. Die VME-Damen vom Coach Klaus Lietsch sind damit in der Aussenseiterrolle. Während die Gäste um einen Play-off-Platz spielen, ist für die Unterländerinnen der Abstiegskampf längst voll im Gange. Mit einem Sieg nach sechs Spielen steht momentan Platz neun zu Buche. Heute wollen die Damen vom VME die Aussenseiterrolle nutzen, um befreit aufzuspielen. (rp)



Die Galina-Herren wollen heute gegen Lunkhofen punkten.



Messina-Cup

Der Liechtensteiner Tischtennisverband (LTTV) veranstaltet bereits zum achten Mal den beliebten Messina-Cup für den Tischtennis-Nachwuchs. Das Turnier mit vier Veranstaltungen wird in verschiedenen Stärkeklassen gespielt. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen (mit oder ohne Lizenz), die nicht älter als 17 Jahre sind. Die erste Runde des Messina-Cups steigt heute ab 13 Uhr im Schaaner Resch. Mit von der Partie sind Youngsters aus Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Runde 2 kommt am 31. Januar 2009 in Balzers und Runde 3 am 14. Februar 2009 in Ruggell zur Austragung. Das grosse Finale findet am 21. März in Triesen statt. (rob)

Höchststrafe für Pinter

CAS sperrt österreichischen Langläufer für vier Jahre

LAUSANNE – Das Sportgericht in Lausanne (CAS) sperrte den österreichischen Langläufer Jürgen Pinter für vier Jahre.

Der Langläufer Pinter war im Zuge der Doping-Affäre an den Olympischen Spielen in Turin 2006 von der FIS nicht bestraft worden, worauf die Welt-Anti-Doping-Agentur und das IOC an den CAS gelangten.

Das Gericht in Lausanne legte den Beginn der Sperre rückwirkend auf den 1. März 2006 fest. Pinter werden der Besitz von verbotenen Substanzen und Komplizenschaft bei Dopingvergehen zur Last gelegt.

Das IOC hatte den Österreicher zusammen mit dessen Teamkollegen Martin Tauber, Johannes Eder und Roland Diethart sowie die zwei Biathleten Wolfgang Perner

und Wolfgang Rottmann bereits im April 2007 lebenslänglich von den Olympischen Spielen ausgeschlossen.

Von der FIS war Pinter nicht gesperrt worden, weil der Internationale Skiverband keine Verbindung zwischen dem Langläufer und der während den Olympischen Spielen von Turin von der italienischen Polizei durchgeführten Razzia gesehen hatte. (si)

RADSPORT

Auch die B-Probe von Piepoli positiv

Auch die B-Probe von Leonardo Piepoli (37) ist positiv. Damit droht dem Italiener eine zweijährige Sperre und somit wohl das vorzeitige Karriereende. Leonardo Piepoli war bei den nachträglich durchgeführten Blutanalysen der diesjährigen Tour de France positiv auf Cera getestet worden. (si)